	Nördl. Breite		Länge W. v. Gr.	
Fort Ellice	50°	25′	101°	48′
Saskatchewan Elnbogen, Süd-Arm	51	2	107	37½
Carlton (3 Beobachtungen) [1])	52	52½	106	15
Sand-Hügel	52	34	109	22
Edmonton (zahlreiche Beobachtungen)	53	32	113	18
Dried Meat Camp	52	24½	112	19
Cache Camp	51	53	114	10
Slaughter Camp	51	21	113	50
Rocky Mountain House	52	22	115	11
Old Bow Fort (2 Beobachtungen)	51	9	115	6
Hand-Hügel	51	22	111	27
Cypressen-Hügel, West-Abhang (Reihe von Beobachtungen)	49	47	110	42
Cypressen-Hügel	49	45	110	35
Stray Camp	49	58	115	27
Kootanie-Thal (Reihe von Beobachtungen)	49°	0′ 3″	115	12

Die von Blakiston beobachteten Längen sind weniger zahlreich und nur zwei scheinen auf Monddistanzen zu beruhen. Diese sind:

	Nördl. Breite		Länge W. v. Gr.	
Fort Carlton (7 Beobachtungen)	52°	52½′	106°	23′
Kootanie Camp	49	56	114	55

Nach dem Chronometer läge das Kootanie Camp unter 115° 19′ W. Länge v. Gr.

Miscellen.

Nivellement der Radaune.

Von H. W. Dove.

Das westpreufsische Plateau, dessen nördlicher Abfall der Umgegend von Danzig besonders bei Oliva einen eigenthümlichen Gebirgscharakter giebt, und welches bei Schönberg, einer Station des preufsischen meteorologischen Instituts, im Thurmberg seine gröfseste, 1000 Fufs übersteigende Höhe erreicht, äufsert auf die klimatischen Verhältnisse seiner Umgebung einen sehr erkennbaren Einflufs, einen noch unmittelbarer hervortretenden auf das hydrographische Netz derselben, denn durch seinen südlichen Abflufs, die Brahe, wird die Canalverbindung mit der Netze vermittelt, welche das Stromsystem der Oder mit dem der Weichsel

[1]) Nach Franklin liegt Fort Carlton unter 52° 50′ 47″ N. Br. und 106° 12′ 41″ W. L. von Greenwich.

vereinigt. Viel unvollständiger bekannt waren die Niveauverhältnisse des nördlichen Abfalls, obgleich jeder, welcher diese Gegend aus eigener Anschauung kennt, weifs, welchen wesentlichen Einflufs die weite Fläche der Radaune-Seen und das starke Gefälle des Flusses auf den landschaftlichen Charakter jener Gegend äussert, welche Humboldt scherzhaft den pommerschen Chimboraço zu nennen pflegte. Bei meinem letzten Aufenthalt in Danzig theilte mir Herr Director Strehlke, in dessen Gesellschaft ich zweimal den Thurmberg besucht hatte, mit, dafs auf Kosten der Stadt Danzig durch die Feldmesser Buschwald und Guth ein genaues Nivellement der Radaune ausgeführt worden sei, welches der Baurath Licht ihm mitgetheilt habe. Die Ergebnisse dieses Nivellements sind folgende:

	Länge der Radaune längs der Ufer	Absolutes Gefälle	Höhe über dem Spiegel der Ostsee
	Ruthen	Preufs. Fufs	Preufs. Fufs
1) Der Radauner See (Ursprung des Flusses)	—	—	501′ 10¾″
2) Von dem Radauner See bis zum Fachbaum der Semliner Mühle . . .	4365	21′ 2″/7	480 10 1/7
3) Von Semlin bis Fitschkau	780	8 7/8	472 9 2/8
4) Von Fitschkau bis zum Fachbaum der Mühle in Zuckau	5412,8	131 10 1/5	340 11 1/5
5) Von Zuckau bis Ellernitz	1055,3	13 4 3/8	327 6 6/8
6) Von Ellernitz bis zum Mühlenfachbaum in Nestempohl	1953	21 5 3/8	306 1 3/8
7) Von Nestempohl bis zum Fachbaum des Kupferhammers in Kahlbude	1960	78 9 7/8	227 3 4/8
8) Von Kahlbude bis zum Mühlenfachbaum in Prangschin	3078,4	174 11,0	52 4 4/5
9) Von Prangschin bis zum Mühlenfachbaum in Gischkau	1000	32 11 4/8	19 5
10) Von Gischkau bis zum Schleusenfachbau in Praust	605	11 9 6/8	7 7 1/8
11) Von Praust bis Danzig, Spiegel der Mottlau	3080	7 7 1/8	
		501 10 2/8	

Zur Statistik des Gouvernements Simbirsk [1]).

Das Areal des Gouvernements Simbirsk beträgt nach den neuesten Vermessungen 3,975,129¾ Dessjatinen, was 38,161¼ Quadrat-Werst oder 778,8 Quadrat-Meilen gleichkommt [2]).

[1]) Nach der **Памятная книжка Симбирской губерній на 1860 годъ.** Simbirsk 1860.

[2]) Diese Angabe weicht erheblich von der in den **Статистическія таблицы Россійской Имперій на 1860 г.** mitgetheilten ab, nach der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für allgemeine Erdkunde

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: NS_9

Autor(en)/Author(s): Dove Heinrich Wilhelm

Artikel/Article: Miscellen. Nivellement der Radaime. 319-320